

Pressemitteilung 28.11.2022

## Vorstandswahl im Hausärzterverband MV beim 29. Hausärztertäg in Rostock

Der Hausärzterverband Mecklenburg-Vorpommern hat am 25.11.22 in Rostock einen neuen Vorstand gewählt. Die 20 Delegierten haben Stefan Zutz (Neubukow) als 1. Vorsitzenden für die neue Amtsperiode von 6 Jahren bestätigt. Weiterhin wurden als 1. Stellvertreter Dr. Tilo Schneider (Rostock) und als weitere Stellvertreter Dr. Kathrin Kohlen (Wismar), Dr. Jan Eska (Bad Sülze) und DM Torsten Lange (Rostock) gewählt. Ergänzt wird der Vorstand durch die Beisitzer Dr. Andrea Mossner (Ueckermünde) und Dr. Fabian Holbe (Neuburg). Nicht mehr im Vorstand vertreten sind DM Jutta Eckert (Kessin), Dr. Annika Kohlhase (Greifswald) und Dr. Jörg Hinniger (Demmin). Gewürdigt wurde die bisherige erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre, die sich insbesondere in einem stetigen Mitgliederzuwachs widerspiegelte. Die großen anstehenden Herausforderungen sind nur mit einer geschlossenen Hausärzteschaft zu bewältigen.

Organisiert vom IhF fand unter wissenschaftlicher Leitung von Dr. Jan Eska und Prof. Jean Francois Chenot der 29. Hausärztertäg im Radisson Hotel Rostock ohne Pandemierestriktionen statt. Unterschiedlichste Seminare für 300 Ärzte und MFAs boten die gewohnt breite Auswahl an Themen, teilweise war auch die Onlineteilnahme möglich. Neben der Möglichkeit zu zahlreichen interkollegialen Gesprächen, wurde insbesondere das Speeddating zum gegenseitigen Kennenlernen von Praxissuchenden und Praxisabgabewilligen gut angenommen.

Im Mittelpunkt stand am 26.11.22 die Mitgliederversammlung. Die enormen Anstrengungen der Praxisteams bei fehlender staatlicher Unterstützung waren nur einer der Punkte, die die anwesende Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Sylvia Grimm (SPD) in der lebhaften Diskussion entgegennehmen durfte. Die Sorgen und Probleme im Praxisalltag mit schlecht funktionierender TI, überbordender Bürokratie und unnötigen Doppelstrukturen wie Impfzentren oder Impfungen durch Apotheken folgten. Die Hausärzteschaft steht dabei der Digitalisierung offen gegenüber, nur müssen die Bedingungen und Aufwand/ Nutzen stimmen, was derzeit absolut nicht der Fall ist. Der Hausärzterverband MV sieht daher die derzeitigen Entwicklungen der TI mit unnötigen Kosten z. B. beim Konnektortausch sehr kritisch und fordert ein Umlenken. Gleichzeitig fordert er dringend die ärztliche Mitarbeit in den politischen Gremien, um das Gesundheitssystem zukunftsfähig und zum Wohle der Patientenversorgung zu entwickeln.



Der neue Vorstand des Hausärzterverbandes Mecklenburg-Vorpommern: DM T. Lange, Dr. K. Kohlen, Dr. J. Eska, Dr. A. Mossner, Dr. T. Schneider, St. Zutz, Dr. F. Holbe